



### Chancen der Bildungsregion

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,



bestmögliche  
Bildungschan-  
cen für jeden  
Menschen in  
der Städte-  
Region Aachen  
– das ist das  
Ziel für die  
unsere Bil-

dingsregion. Denn Bildung ist die  
Grundlage für gelungene Lebens-  
wege, ein gemeinschaftlich demo-  
kratisches Miteinander und eine  
positive ökonomische Entwick-  
lung.

Deswegen fördern wir mit dem  
Bildungsbüro und im Rahmen des  
Projektes „Lernen vor Ort“ Kom-  
munikation und Kooperation zur  
Bildung für jedes Lebensalter.  
Es geht darum, Gutes zu stärken,  
Vielfalt zu fördern und Qualität zu  
verbessern. Und es geht auch dar-  
um, in einer Verantwortungsge-  
meinschaft mit allen Menschen  
eng zusammen zu arbeiten, die  
Bildung gestalten: im Netzwerk  
der Bildungsregion Aachen!

**Ihr Helmut Etschenberg**  
(Städteregionsrat)

### Themen der ersten Ausgabe

- ▶ **Bildungsworkshop am  
9. und 10. Juli**
- ▶ **Bildungstag 2010**
- ▶ **Zusammenarbeit mit  
lokalen Stiftungen**
- ▶ **1. Städteregionale  
OGS-Konferenz**

### Bildungsworkshop 9. und 10. Juli 2010

#### Gemeinsame Werkstatt-Arbeit mit der erweiterten Bildungskonferenz



Am 9. und 10. Juli hat das  
Bildungsbüro im Rahmen des Pro-  
gramms „Lernen vor Ort“ einen  
Workshop zu Bildungszielen und  
-aufgaben in der StädteRegion  
Aachen ausgerichtet. Eingeladen  
zum Bildungsworkshop im Rah-  
men der erweiterten Bildungskon-  
ferenz waren VertreterInnen der  
Kommunen der StädteRegion  
Aachen und aus mehr als 30 Insti-  
tutionen und Netzwerken: Von der  
frühen Bildung bis zur Hoch-  
schule, von Bildungsträgern über

die Arbeitsagentur und die Schul-  
und Jugendämter bis zur  
Wirtschaft. Bei der gemeinsamen  
Arbeit ging es darum, den Kurs in  
Richtung Bildungsregion zu über-  
prüfen und weitere Anregungen  
der Praktiker zur Gestaltung der  
Bildungsregion aufzunehmen.

Trotz hoher Temperaturen ar-  
beiteten die mehr als 80 Teilneh-  
merInnen über zwei Tage an der  
Gestaltung der Bildungs- und Le-  
bensphasen von 0 bis 100 Jahren.  
In den jeweiligen Phasen be-  
trachteten sie wichtige Akteure  
und Angebote, ergänzten und de-  
finierten Ziele und einigten sich  
auf weitere gemeinsame Maßnah-  
men. Die Ergebnisse des Work-  
shops fließen in die Arbeit des  
Bildungsbüros und des Programms  
„Lernen vor Ort“ ein.

Das Bildungsbüro fördert in der  
Initiative zur Bildungsregion  
Kommunikation und Kooperation  
im Bereich Bildung. Der Workshop  
wurde in Kooperation mit der  
Bertelsmann Stiftung konzipiert,  
die im Programm „Lernen vor Ort“  
eine Grundpatenschaft für die  
StädteRegion übernommen hat.

GEFÖRDERT VOM



## Bildungstag 2010

Am 1. und 2. Oktober findet der Bildungstag 2010 statt. Die Veranstaltung trägt das Motto „Zünd-Stoff. Inspirationen für eine neue Beziehungs- und Lernkultur in Kita und Schule“



Eingeladen sind alle, die mit Kita und Schule zu tun haben und Bildungsverantwortung tragen: Pädagogische Fachkräfte aller Bildungseinrichtungen, VertreterInnen der Bildungsverwaltung und Politik sowie Studierende, Eltern, SchülerInnen und alle anderen Interessierten. Die Veranstaltung soll zündende Ideen liefern: Eine Vorstellung davon, wie Kitas oder Schulen in drei, fünf oder zehn Jahren aussehen könnten. Anregungen dafür, wie Umgebungen gestaltet sind, in denen Kinder und Jugendliche mit Freude lernen. Die TeilnehmerInnen erhalten praktisches Handwerkszeug, das ihnen bei ihrer Arbeit hilft.

Zünd-Stoff geben uns bei der Abendveranstaltung am 1. Oktober ExpertInnen aus vielen Bereichen: Der Neurobiologe Prof. Gerald Hüther, die Begründerin der Marte-Meo-Methode Maria Aarts, die Leiterin des Communio-Instituts Prof. Barbara v. Meibom, die Schulleiterin Margret Rasfeld, der Schulreformer Otto Herz, die Mo.Ki-Koordinatorin Inge Nowak und viele andere. Angefragt sind als weitere Experten Preisträger des Deutschen Schulpreises. Im Dialog entstehen Ideen und Visionen für eine neue Lern- und Beziehungskultur in Kita und Schule in der StädteRegion Aachen.

Beim Praxistag am Samstag arbeiten alle gemeinsam – ErzieherInnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, SchülerInnen, Eltern, Träger und andere Interessierte mit den ExpertInnen – an der Zukunft der Bildungsregion. Im Mittelpunkt stehen dabei Kooperation und Austausch. Jede/r kann gute Beispiele aus der Praxis kennen lernen, Ideen und Erfahrungen einbringen und Fragen an die ExpertInnen stellen. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Netzwerken in der Bildungsregion Aachen, die bei der Arbeit in Schulen und Kindertagesstätten unterstützen.

Bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen ein, kommen Sie ins Gespräch und knüpfen Sie Kontakte.

### Funkenflug: Abendliche Inspirationen

1. Oktober, 19–22 Uhr  
Krönungssaal im Aachener Rathaus  
Teilnehmerbeitrag: 10,-€

### Die Flamme weitertragen: Von der Vision zur Umsetzung

2. Oktober, 9–18 Uhr  
Gesamtschule Aachen Brand,  
Rombachstraße 99  
Teilnehmerbeitrag: 20,-€

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter [www.staedtereigion-aachen.de/bildungstag](http://www.staedtereigion-aachen.de/bildungstag)

## Zusammenarbeit mit lokalen Stiftungen

Lokale Stiftungen und die Bertelsmann Stiftung unterstützen das Projekt „Lernen vor Ort“ im Bildungsnetzwerk der StädteRegion Aachen

19. Mai 2010: Die Aachener Stiftung Kathy Beys, die Stiftung Jürgen Kutsch, die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen und die Toni-

GEFÖRDERT VOM



Jansen-Stiftung bekräftigten ihre Bereitschaft, das Programm „Lernen vor Ort“ aktiv zu unterstützen. Mit im Boot sind die Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen und in beratender Funktion die Bertelsmann Stiftung.

Alle Stiftungen setzen sich für bessere Bildungschancen in der StädteRegion ein. Die Projekte reichen vom Ökopass für Grundschulkindern der Aachener Stiftung Kathy Beys über Stipendien für Migranten im Rahmen des Projektes „START“, an dem die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen beteiligt ist. Ein Beispiel für die Arbeit der Toni-Jansen-Stiftung und der Stiftung Jürgen Kutsch ist das Projekt „QUAM“, das jungen Migranten berufliche Qualifizierungsmaßnahmen bietet.

Für Projektleiter Dr. Sascha Derichs ist der Erfahrungsaustausch ein Gewinn: „Stiftungen sind als Akteure der Bürgergesellschaft wichtige Impulsgeber für Bildungsinnovation. Ihre Anregungen sind sehr wertvoll für die ganze Bildungsregion.“

## Städteregionale OGS-Konferenz

### Offene Ganztagschulen arbeiten an gemeinsamen Themen. Nächste Konferenz am 9. November

Am 5. Mai hat die erste städteregionale Konferenz zum Thema Offene Ganztagschule (OGS) in der StädteRegion getagt. In der Konferenz kommen VertreterInnen von Trägerorganisationen, Pädagogischen Leitungen, Schulleitungen, Jugendämtern, Kulturstadt, Stadtsportbund, Gesundheitsamt, Schulaufsicht und Bildungsbüro zusammen. Die TeilnehmerInnen tauschen sich fachlich aus, bringen ihre Erfahrungen ein, erarbeiten Empfehlungen und vereinbaren Qualitätsstandards. Sie lösen Probleme gemeinsam und geben Ideen für funktionierende Konzepte und gute Lösungen weiter.

Zur Gestaltung der OGS gibt es eine große Vielfalt von Konzepten und Angeboten. In einigen Kommunen arbeiten institutionsübergreifende Qualitätszirkel schon seit Jahren an der Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschule. Mit der Zusammenarbeit über die Kommunengrenzen hinaus gehen die TeilnehmerInnen noch einen wichtigen Schritt weiter.

Bei der ersten städteregionalen Konferenz begrüßten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit zum Austausch und erarbeiteten zwei Schwerpunktthemen, die sie als besonders wichtig ansahen: „Kommunikation und Kooperation zwischen sozialpädagogischen Fachkräften und Schulpädagogen“ und „Personalsituation als Teil der Rahmenbedingungen“. Zum Thema „Kommunikation und Kooperation“ bildete sich eine sechsköpfige Arbeitsgruppe, die Empfehlungen zur Kommunikation als Vorschlag in der nächsten städteregionalen OGS-Konferenz vorstellen und zur Diskussion stellen wird. Zur Gründung der Arbeitsgruppe „Rahmenbedingungen/Personalsituation“ ist eine Arbeitsgruppe geplant.

Die Konferenz wird ab jetzt zwei bis drei Mal pro Jahr tagen. Der nächste Termin ist der 9. November 2010. Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen unterstützt die Akteure im Bereich OGS in der Steuergruppe und koordiniert die Konferenz.

GEFÖRDERT VOM



**Die nächsten Veranstaltungen  
auf einen Blick:**

**24. September  
Forum Eifel!**

**Aus Bildung wächst Zukunft**  
Gemeinsame Veranstaltung mit  
dem Innovationszentrum Mon-  
schau (HIMO) Monschau zum  
optimalen Übergang von der  
Schule ins Berufsleben  
Ort: Monschau

**1. und 2. Oktober  
Bildungstag 2010**

Zünd-Stoff. Inspirationen für  
eine neue Beziehungs- und  
Lernkultur in Kita und Schule  
Ort: Aachen

**5. November**

Auftaktveranstaltung zur Reihe  
„Faszination MINT“ mit Prof. Dr.  
Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis  
Ort: Aachen

**Weitere Informationen  
und Service**

Hintergrundinformationen zum  
Bildungsbüro, zu „Lernen vor  
Ort“ in der StädteRegion  
Aachen und zur Bildungsregion  
Aachen finden Sie auf den  
Informationsseiten des  
Bildungsbüros. Sie finden den  
Link zu den Seiten unter  
[www.staedteregion-  
aachen.de/bildung](http://www.staedteregion-aachen.de/bildung).

Hier können alle Interessierten  
den Newsletter abonnieren und  
natürlich auch abbestellen.

**Haben Sie Ideen oder  
Anregungen für den  
Newsletter?**

**Möchten Sie den Newsletter per  
Post erhalten?**

Schreiben Sie uns:  
[bildungsbuero@staedteregion-  
aachen.de](mailto:bildungsbuero@staedteregion-aachen.de)

**Impressum**

Bildungsbüro der  
StädteRegion Aachen

Annette Knobbe  
Leiterin Bildungsbüro

Zollernstr. 16  
52070 Aachen

**Kontakt**  
Tel. 0241/5198-4319  
Fax 0241/5198-84319

[bildungsbuero@staedteregion-  
aachen.de](mailto:bildungsbuero@staedteregion-aachen.de)